



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 01.07.2014
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:10 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Breitbandversorgung; Breitbandrichtlinie, Festlegung eines Kumulationsgebietes | HA/107/2014 |
| 2 | Baugebiet "Birkäcker"; Vorstellung eines Erschließungsträgers | BV/125/2014 |
| 3 | Wasserversorgung, Information über den Sachstand zum Gutachten Björnsen | BV/128/2014 |
| 4 | Informationen und Termine | HA/108/2014 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Kircher, Daniela
Lutz, Werner
Raps, Andreas
Reuther, Marion
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bauer, Christian
Marquardt, Angela

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Breitbandversorgung; Breitbandrichtlinie, Festlegung eines Kumulationsgebietes
--------------	---

Mit der Umsetzung der Breitbandrichtlinie sollen die Grundlagen für den Ausbau des schnellen Internets in Bayern geschaffen werden. Danach sind alle Anschlussinhaber in Fördergebieten (Kumulationsgebieten) mit Übertragungsraten von 50 Mbit/s, mindestens aber 30 Mbit/s im Downstream und 2 Mbit/s im Upstream zu versorgen. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Kosten.

Der erste, notwendige Verfahrensschritt hierfür ist die Festlegung eines Kumulationsgebietes, in welchem zunächst die aktuelle Versorgung ermittelt wird. Hierbei sind die Gebiete, in denen die Mindestversorgung bereits gewährleistet ist, auszuschließen. Weitere Verfahrensschritte wären anschließend die Ermittlung des prognostizierten Bedarfs mit Veröffentlichung des Ergebnisses.

Bürgermeister Brohm erläuterte hierzu den Ablauf des früheren Förderverfahrens, in welchem die Gemeinde eine flächendeckende Versorgung von 16 Mbit/s gewährleisten konnte. Der gemeindliche Kostenanteil betrug damals 130.000 €. Es bestünden berechnete Hoffnungen, dass die Telekom im Laufe dieses Förderverfahrens die Zusage erteilt, den Ausbau des Internets nach der Breitbandrichtlinie auf eigene Kosten durchzuführen.

Im Anschluss erläuterte Herr Dr. Först die weiteren Verfahrensschritte und beantwortete Fragen aus dem Gemeinderat. Der Gemeinderat fasste schließlich folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das vorläufige Kumulationsgebiet auf der Grundlage der vorliegenden Karte festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 2	Baugebiet "Birkäcker"; Vorstellung eines Erschließungsträgers
--------------	--

Nach dem Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung vom 09.07.13, das Baugebiet „Birkäcker“ vorrangig als Bauland auszuweisen, konnten die weiteren Schritte für Verhandlungen mit den Eigentümern zunächst nicht fortgeführt werden, da der zunächst angedachte Erschließungsträger BLS die Zusammenarbeit aufkündigte.

Wir haben daher weitere Erschließungsträger um Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die besondere Leistung der Erschließungsträger liegt darin, dass im Rahmen eines Erschließungsvertrages nach § 11 BauGB einem Dritten die privatwirtschaftliche Erschließung nach den baurechtlichen Maßgaben (Bebauungsplan) der Gemeinde ermöglicht wird. Dies führt in der Regel zu einer zügigen und kostendeckenden Bereitstellung von Bauland nach den Vorstellungen und Zielen der Gemeinde, außerhalb des Haushalts und des Beitragsrechts. Voraussetzung ist jedoch, dass die Grundstückseigentümer grundsätzlich mitwirkungsbereit

sind. Entstehende Kosten der Planung, der Erschließung, der Finanzierung und die Verfahrenskosten werden in der Regel durch Kostenerstattungsverträge mit den Eigentümern geregelt. Dieses Verfahren findet zunehmend Anwendung in Bereichen mit hohem Preisniveau und geringem Baulandangebot.

Zum Vergleich der Angebote wurden die Gebühren für die Leistungen „Finanzierung“ und „Erschließung“ zusammengestellt. Für die Finanzierung (Finanzierungsbedarf ca. 1 Mio. € incl. Grundstücksankauf) ist ein genehmigungspflichtiger „Geschäftsbesorgungsvertrag“ erforderlich, die Erschließung beginnt mit den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern und endet mit Übergabe der Erschließungsanlagen bzw. deren Gewährleistungsabnahme.

Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. KFB Baumanagement GmbH, die seit ihrer Gründung im Jahre 1992 über 400 Projekte, teilweise auch in unserer Nähe, nachweisen kann.

Herr Matthias Henfling von der KFB-Gruppe stellte im Gemeinderat die angebotenen Leistungen dar und stand insbesondere für Rückfragen zum Verfahren zur Verfügung.

Die Erörterung der jeweiligen Angebote und die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe erfolgten aus wettbewerbsrechtlichen Gründen in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 3 Wasserversorgung, Information über den Sachstand zum Gutachten Björnsen

Das Ingenieurbüro Björnsen Beratende Ingenieure (BCE) hat das von der Wasserrechtsbehörde geforderte, ergänzende Gutachten vorgelegt. Mit diesem Gutachten werden bisher fehlende Aussagen zur Wasserbeschaffenheit, zur Grundwasserstandsentwicklung, zur Herkunft des geförderten Wassers, zum Dargebot der Grundwassergewinnung und zu den Zustromanteilen ergänzt. Die Ergebnisse und Empfehlungen aus dem Gutachten sind auf S. 13 des Berichts zusammengefasst bzw. in Anlage 5 der Planunterlagen dargestellt.

2. Bürgermeister Etthöfer stellte in einem Kurzvortrag die wesentlichen Ergebnisse des Gutachtens dar. Als positiv zu bewerten sei, dass das Trinkwasserdargebot als vollkommen ausreichend bewertet und wiederholt festgestellt wird, dass durch den Mainbegleitstrom kein Uferfiltrat das Trinkwasservorkommen beeinträchtigt. Die im Erstgutachten festgestellte Fließrichtung wird auch durch die ergänzende Untersuchung nachgewiesen bzw. bestätigt, allerdings ist das Einzugsgebiet etwas weiter Richtung südlich in die „EIWO-Siedlung“ verlagert. Ob dies zu einer Änderung des Wasserschutzgebietes führt ist in den weiteren Verhandlungen zu klären. Um weitergehende Erkenntnisse zu erhalten wäre es wegen des sehr klüftigen und wasserdurchlässigen Muschelkalkbodens notwendig, weitere Pegel zu errichten. In Anbetracht der geringen Wasserentnahmemenge wäre dies jedoch unwirtschaftlich.

Die Erkenntnisse aus diesem Gutachten sind zunächst mit der Wasserrechtsbehörde und dem Wasserwirtschaftsamt abzustimmen.

TOP 4 Informationen und Termine

- Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung zur Kostenübernahme bei Veranstaltungen nach § 29 Abs. 2 StVO

- Erwerb von Tablet-PC für die Gremienarbeit: Vor Klärung weiterer Fragen ist es zweckmäßig, zunächst die im LRA Würzburg vorgesehene Beschaffung für die Kreisräte abzuwarten.
- Antrag des Partnerschaftskomitees auf finanzielle Unterstützung aufgrund der Kosten der 20-Jahr-Feier: Es besteht Einverständnis, den nach Haushaltsplan vorgesehenen Ansatz auszuschöpfen und die freien Mittel in Höhe von 1.875 € zur Förderung des Partnerschaftskomitees und zur nachträglichen finanziellen Unterstützung der Jubiläumsveranstaltung zur Verfügung zu stellen.
- Beitrittserklärung zur Main-Streuobst-Bienen e.G.: Es ist Ziel der Streuobstgenossenschaft die Streuobstbestände langfristig zu erhalten und die Vermarktung der Streuobstprodukte zu fördern. Der Gemeinderat befürwortete den Beitritt zur neu gegründeten Main-Streuobst-Bienen e.G. und stimmt der Zeichnung von fünf Geschäftsanteilen á 100 € zu.
15 : 0 Stimmen.
- Weitere Termine:
 - 14.07.2014, 19 Uhr: Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport
 - 23.07.2014, 18 Uhr: Bauausschusssitzung
 - 25.07.2014, 18 Uhr: Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
 - 29.07.2014, 18 Uhr: nächste Gemeinderatssitzung

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in